

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

Rotpunktverlag.

Foto: Yoshiko Kusano



Buchvernissage

REDEN, UM NICHT ZU ERSTICKEN
*USCHI WASER – DIE LEBENSGESCHICHTE
EINER JENISCHEN*

Donnerstag, 5. März 2026, 19.00 bis 20.30 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

REDEN, UM NICHT ZU ERSTICKEN

USCHI WASER – DIE LEBENSGESCHICHTE EINER JENISCHEN

Die Verfolgung der Jenischen in der Schweiz ist ein «Verbrechen gegen die Menschlichkeit». Zu diesem Schluss kommt im Februar 2025 ein im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern erstelltes Rechtsgutachten. Von 1926 bis 1973 wurden über 600 jenische Kinder vom «Hilfswerk für die Kinder der Landstrasse» ihren Familien entrissen. Das wegweisende Rechtsgutachten ist dem jahrzehntelangen Kampf der Betroffenen zu verdanken. Eine von ihnen ist Uschi Waser. «Reden, um nicht zu ersticken» zeigt anhand ihrer Lebensgeschichte, mit welcher systematischen Grausamkeit «Kinder der Landstrasse» gegen Familien vorging und welche Folgen das für die Betroffenen bis heute hat. Im Gespräch mit ihr und der Autorin Silvia Süess nähern wir uns diesem dunklen Kapitel der Schweizer Geschichte an.

Silvia Süess: «Reden, um nicht zu ersticken» Uschi Waser – die Lebensgeschichte einer Jenischen, Rotpunktverlage 2026. Einige Exemplare des Buchs werden an der Veranstaltung vom Verlag zum Verkauf angeboten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Rotpunktverlag

Gäste

- Silvia Süess, Autorin
- Uschi Waser, Betroffene

Leitung / Moderation

Caroline Krüger, Fachbereichsleitung Diversität und Teilhabe,
Paulus Akademie

Unkostenbeitrag (inkl. Umtrunk)

CHF 30 / CHF 20*

* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit AHV/IV-, KulturLegi- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 1. März 2026.**

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch